

Stefan Raab erobert RTL zurück: Quoten-Rekord mit Bully Herbig!

Stefan Raab und Michael Bully Herbig präsentieren am 21. Dezember 2024 die Live-Show "Stefan und Bully gegen irgendson Schnulli" bei RTL.



Am Samstagabend, dem 21. Dezember, feierte Stefan Raab sein Comeback bei RTL mit der neuen Show *Stefan und Bully gegen irgendson Schnulli*. Gemeinsam mit dem beliebten Comedy-Star Michael Bully Herbig bildete er ein außergewöhnliches Duo, das die Zuschauer begeisterte. Wie **Berlin Live** berichtet, erreichte die Show beeindruckende Quoten von 18,8 Prozent bei den 14- bis 49-Jährigen und zog insgesamt 1,86 Millionen Zuschauer an. Die lange Sendung lief bis tief in die Nacht und zeigte spannende Spielk mpfe zwischen Raab, Herbig und verschiedenen Kandidaten aus unterschiedlichen Berufsfeldern.

Ein glücklicher Umstand für RTL war, dass es an diesem Abend weniger Konkurrenz im TV gab. Aufgrund der Ereignisse am

Magdeburger Weihnachtsmarkt verzichtete die ARD aus Pietätsgründen auf die geplante Show. Verstehen Sie Spaß? und setzte stattdessen eine Wiederholung in ihrer Programmplanung ein. Dies führte dazu, dass RTL mit Raabs neuer Show ungestörte Aufmerksamkeit erhielt, wie die Quoten unterstreichen. Das Konzept, bei dem Kandidaten gegen die etablierten Unterhaltungstars antreten, verspricht spannenden Wettbewerb und jede Menge Unterhaltung. Laut RTL möchten die beiden Entertainer unvergessliche Momente kreieren und haben sich darauf vorbereitet, ihre Zuschauer zu begeistern.

Raab und Herbig, die schon lange in der deutschen TV-Landschaft aktiv sind, versprechen eine explosive Kombination aus Witz und Wettbewerb. Neben den beiden werden Elton und Frank Buschmann als Spielleiter und Kommentator das Geschehen begleiten, was auf ein unterhaltsames Showformat hoffen lässt. Um dabei zu sein, können sich interessierte Zuschauer Tickets für die Live-Show sichern oder sich selbst für das Duell gegen Raab und Bully bewerben. Die Begeisterung für dieses Dreamteam ist unübersehbar und die TV-Nacht am 21. Dezember wird sicherlich in die Geschichte des deutschen Fernsehens eingehen.

Details	
Quellen	• www.berlin-live.de • www.rtl.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net